

Wir laden Sie ein zu unserer **Fortbildung für Dolmetscher/-innen, Sprach- und Integrationsmittler/-innen.**

## TERMIN

**14. Dezember 2017**

10.00–16.00 Uhr

Bezirksregierung Arnsberg

Standort Wedinghauser Str. 19, 59821 Arnsberg

## Grundlagen für die Übersetzung von Beratungsgesprächen – Erfolgreich Sprache und Kultur vermitteln

Eine gute Kommunikation ist ausgesprochen wichtig, um erfolgreiche Beratungen mit traumatisierten und geflüchteten Frauen durchzuführen.

Dolmetscher sowie Sprach- und Integrationsmittler/-innen übernehmen die anspruchsvolle Aufgabe, diese Kommunikation zu ermöglichen, wenn keine gemeinsame Sprache von Beraterin und Klientin gefunden wurde.

Es braucht also eine neutrale professionelle Fachkraft mit dem entsprechenden Wissen, um Informationen und Themen vollständig, kultursensibel, fachspezifisch und transparent zu vermitteln. Es gilt, Verständigungsbarrieren zu überwinden und Fachkraft wie auch die Klientin zu entlasten.

Um den professionellen Rahmen zu erweitern oder zu gestalten, ist es hilfreich sich mit folgenden Themen auseinanderzusetzen:

- » Gestaltung des Beratungskontaktes
- » Selbstfürsorge
- » Kultursensible Übermittlung
- » Neutralität

Im Rahmen dieser Fortbildung wollen wir uns anhand von theoretischen **Inputs**, **Gruppendiskussionen** und mit **Übungen** und **Rollenspielen** in Kleingruppen mit den oben genannten Themen beschäftigen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenlos** (inklusive Pausenverpflegung und Getränke). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um schriftliche Anmeldung (E-Mail: [beratung@frauen-hsk.de](mailto:beratung@frauen-hsk.de)) oder telefonische Rückmeldung (**02931 2037**).

## REFERENTIN

Dipl.-Sozial-Pädagogin Sabine Rauch, Fachberaterin für Psychotraumatologie, Systemische Kinder- und Jugendtherapeutin, Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf e.V.

gefördert vom

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

